

## **Monika Riedler** (3320 Zeichen)

Monika Riedler ist eine österreichische Sängerin, deren Wirken dank Ihres außergewöhnlich breiten Repertoires mit Musik aus Barock und Renaissance bis hin zu zeitgenössischer Vokalmusik vielbeachtet wird. Monika Riedler gestaltete zahlreiche Aufführungen mit Mendelssohns „Lobgesang“ und seinen Oratorien „Paulus“ und „Elias“, Dvorak „Stabat Mater“ und „Requiem“, Mozart und Haydn Messen und Oratorien, Beethovens „Symphonie Nr. 9“, Beethovens „Missa solemnis“ Bruckner Messen, Britten Requiem, Verdi Requiem u.v.m. Monika Riedler war Gast zahlreicher Kulturfestivals und sang u.a. bei Sagra Musicale Umbra in Perugia, beim Haydn Festival Eisenstadt, bei den Wiener Festwochen, beim Sofia New Year Festival, beim Delirium Salzburg, bei den Gmundner Festspielen und bei den Tiroler Festspielen Erl. Sie trat auf mit Orchestern wie dem Haydn Orchester Bozen, den Niederösterreichischen Tonkünstlern, den Wiener Symphonikern, dem Symphonie Orchester Ljubljana, dem Dänischen Radioorchester, der Cappella Istropolitana.

In Österreich wirkt Monika Riedler sehr gerne in Aufführungen von liturgischer Musik mit und unterstützt diese herausragende Aufführungstradition regelmäßig als Sopransolistin an den großen Wiener Kirchenmusikstätten wie z.B. der Augustinerkirche, der Jesuitenkirche und dem Stephansdom in Wien.

Auch als Bühnendarstellerin fand Monika Riedler große Anerkennung. Sie sang während mehrere Saisonen als Gastsolistin an der Berliner Staatsoper unter den Linden, weiters an der Alten Oper Frankfurt, an der Hamburgischen Staatsoper, bei der Neuen Oper Wien und bei verschiedenen Festivals, darunter die Tiroler Festspiele, Oper Klosterneuburg, die Herbsttage Blindenmarkt. Ihr Repertoire umfasst Opern u.a. von Mozart, Cherubini, Richard Strauss, Smetana, Offenbach, Orff, Beethoven und Wagner. Sie gestaltete zahlreiche Operettenrollen, darunter Rosalinde in der „Fledermaus“, Saffi in „Zigeunerbaron“, Kalmans Gräfin Mariza, Offenbachs Schöne Helena und die Kurfürstin in Carl Zellers „Vogelhändler“. Monika Riedler sang u.a. mit den Dirigenten Tetsuro Ban, Michael Boder, Johannes Debus, Arthur Fagen, Gustav Kuhn, Fabio Luisi, Andres Orozco-Estrada, Thomas Rösner und Simone Young.

Monika Riedler absolvierte ihr Gesangs- und Musikstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Privat setzte sie ihre Gesangsstudien fort bei KS Sena Jurinac und bei KS Ruthilde Bösch in Wien, bei Maya Mayska in Barcelona und bei KS Brigitte Eisenfeld in Berlin. Sie besuchte Meisterkurse bei KS Marianne Schech, KS James King, Helmut Rilling und Sergiu Celibidache und vertiefte dadurch ihre Kenntnisse verschiedenster Aufführungstraditionen.

Gleichzeitig mit ihrer künstlerischen Karriere widmete Monika Riedler ihre Aufmerksamkeit sehr früh verschiedenen Zugängen in der Ausbildung der menschlichen Stimme. Ihr breitgefächertes Wissen als Sängerin sowie ihre persönlichen Studieninteressen in Zhan Zhuang Chi Kung als langjährige Studentin von Master Lam Kam Chuen in London bilden die Basis ihrer Arbeit als Stimmbildnerin. Monika Riedler lehrt heute als Professorin für Gesangspädagogik an der Münchner Hochschule für Musik und Theater, an der Wiener Universität für Musik und am Sankt Pöltner Konservatorium für Kirchenmusik.  
[www.monikariedler.net](http://www.monikariedler.net)